Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 22

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

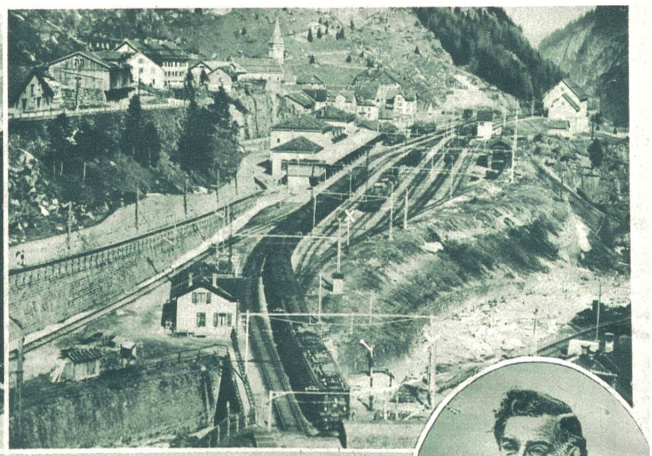
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

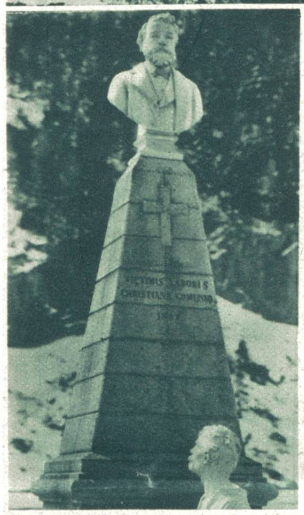
http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

Luzern. Phot. W. Gallas, Zürich.

Das reich bemalte, sogenannte Dornacherhaus aus dem Jahre 1476.



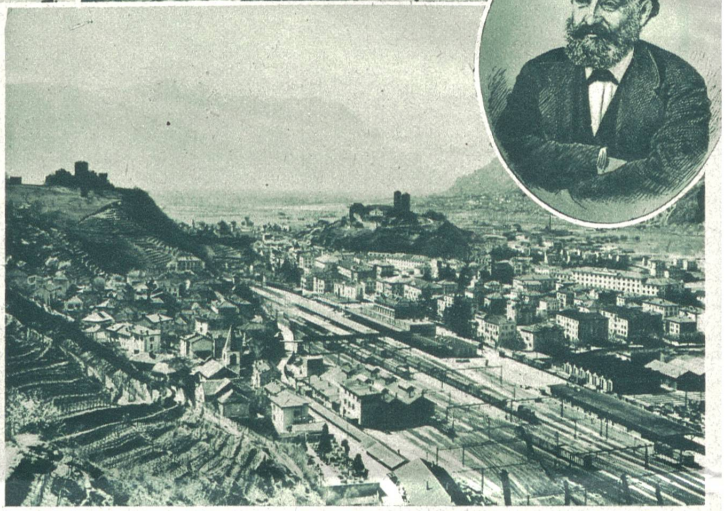


Zum 50jährigen Jubiläum der Gotthardbahn 1882-1932

Oben links: **Der Verkehrsweg der Vergangenheit.** Die Kehren der Gotthardstraße auf der Seite nach Airolo zu.

Oben rechts: **Technik der Gegenwart.** Das elektrische Drahtgewirr auf der neuen Station Göschenen. Der Nordsüd-Expreß fährt eben in den Tunnel ein.

Links: **»Den Opfern der Arbeit — die christliche Gemeinschaft«.** Das den beim Bau des gewaltigen Tunnels verunglückten Arbeitern errichtete Denkmal mit einer Büste Favres.



Blick auf Bellinzona, die Hauptstadt des Tessins, wo sich die beiden Gotthardlinien, nach Lugano und nach Locarno, abzweigen.

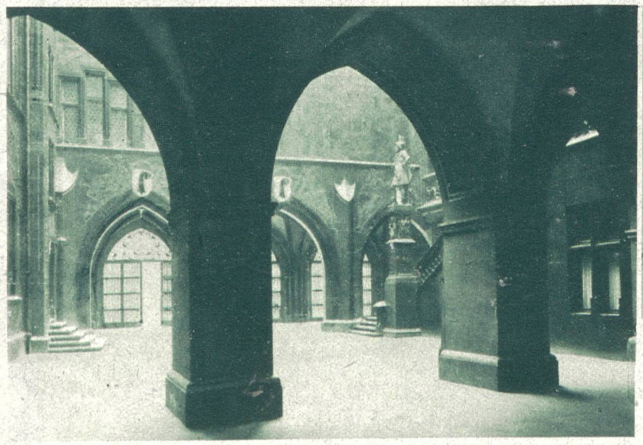
Oben im Medaillon: **Der geniale Erbauer des Gotthardtunnels,** der Genfer **Louis Favre,** der 1879, drei Jahre vor Fertigstellung der Bahn, starb.

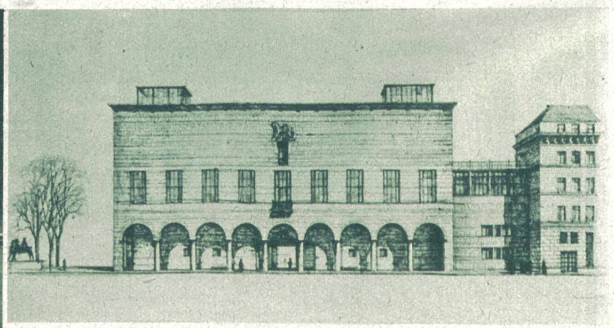
Im Kreis: **Flieger-Oberleutnant Collet** (Genf), einer der zwei bei Nürensdorf verunglückten Offiziere.

Photopress Zürich.

Links: **Die Trümmer des kürzlich im Kanton Zürich (bei Nürensdorf) abgestürzten Militärflugzeuges,**

Photopress.





Skizze des neuen Basler Kunstmuseums, dessen Bau am 15. Mai nach einem heftigen Abstimmungskampf vom Basler Volk mit knappem Mehr genehmigt wurde. Kostenpunkt: 7,3 Millionen.

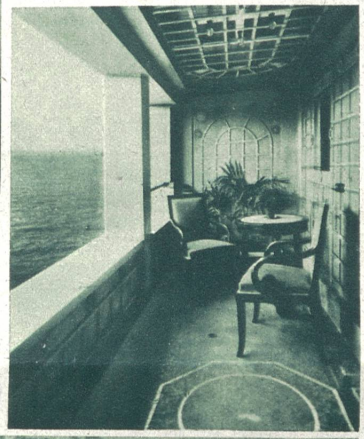
Prephot Basel.

Links: **Der Rathaushof in Basel mit dem Standbild des römischen Feldherrn Munatius Plancus,** der von Augusta Rauracorum (Augst) aus die erste Niederlassung Basel gegründet haben soll.

Das Haus des neuen Präsidenten der französischen Republik, Albert Lebrun, in Mercy le Haut, Département Meurthe et Moselle.

Zwei republikanische Brüder.
Oben: **Das offizielle** Porträt des neuen französischen Staatspräsidenten Albert Lebrun.
Links: **Gabriel Lebrun,** der Bruder des franz. Staatspräsidenten, der in Mercy le Haut Landwirtschaft betreibt.

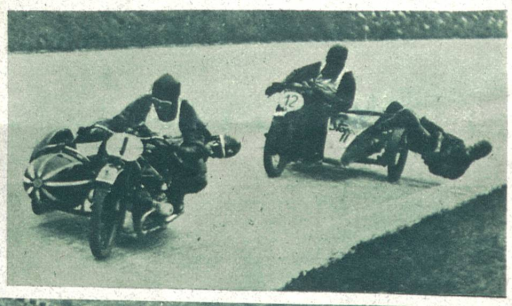
Die Frau des Präsidenten-Mörders Gorguloff, aus der Umgebung von Winterthur (Zürich) gebürtig, wie sie von Pariser Kriminalpolizisten zum Verhör gebracht wird.

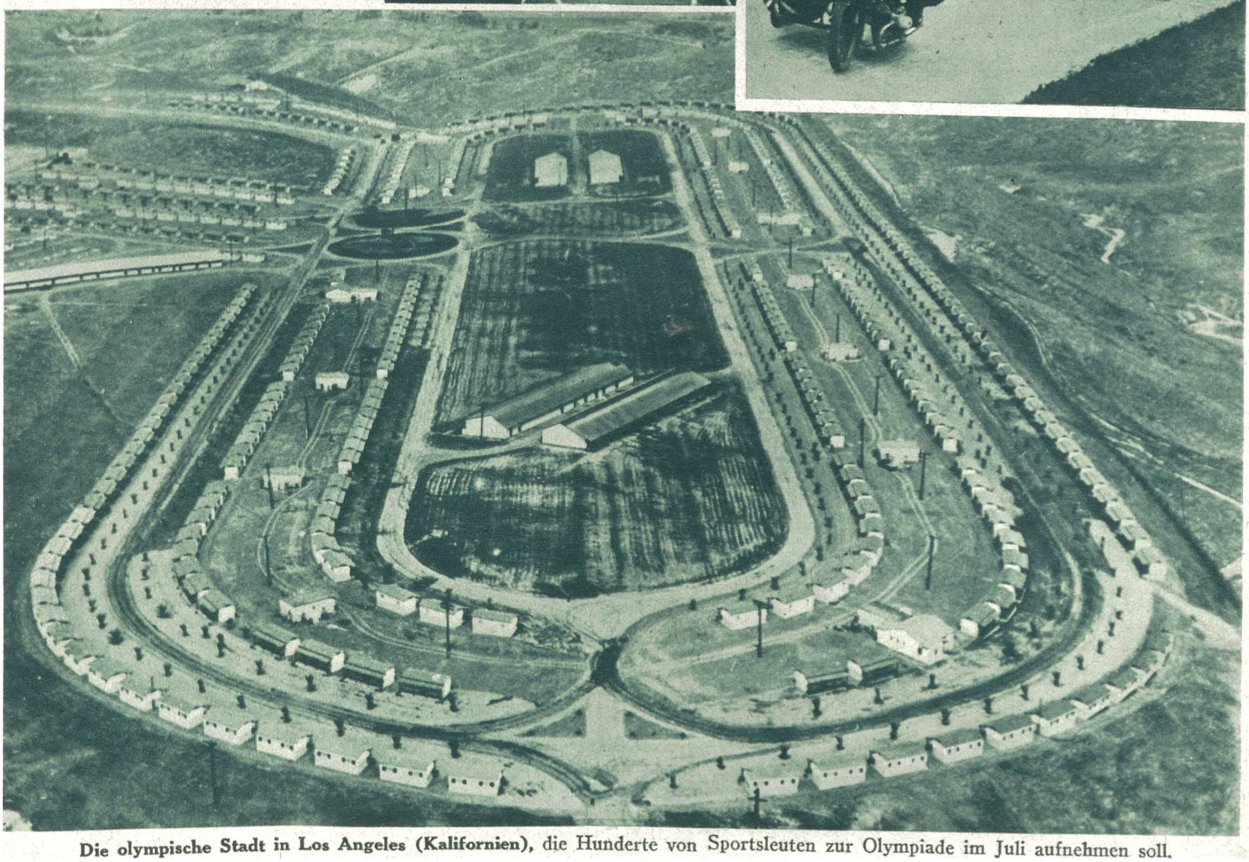


Rechts: **Vom Brand des französischen Dampfers »Philippar« im Golf von Aden.** Aussicht von einem Balkon erster Klasse direkt auf das Meer.

Rechts im Kreis:
Der ermordete japanische Ministerpräsident Inukai.

Unten: **Internationales Motorradrennen in Berlin am 8. Mai.**
Momentaufnahme aus dem Beiwagen-Rennen; vorn der Sieger **Theo Schoth,** dahinter **Heinz Kürten,** der Dritter wurde.

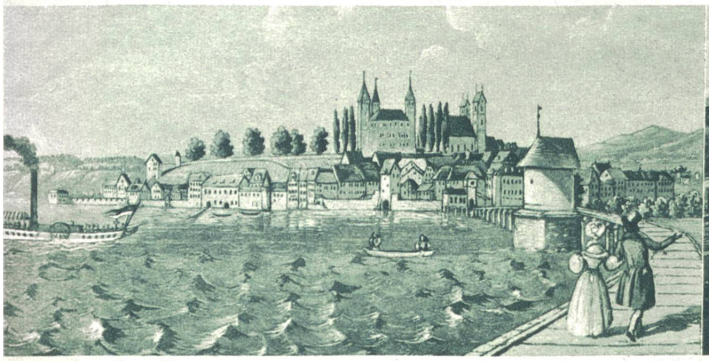




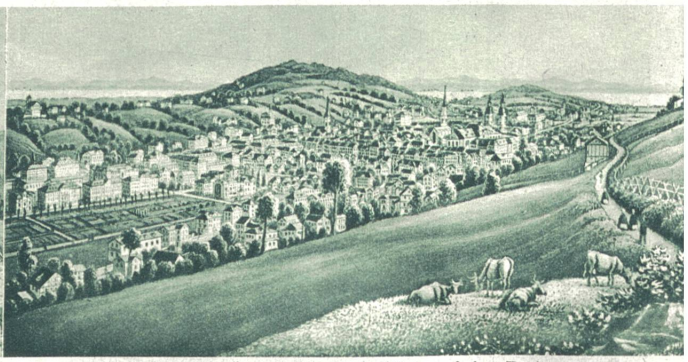
Die olympische Stadt in Los Angeles (Kalifornien), die Hunderte von Sportsleuten zur Olympiade im Juli aufnehmen soll.

ALTE SCHWEIZER-STÄDTE-ANSICHTEN

nach interessanten Kupferstichen aus dem 19. Jahrhundert. (Verlag R. Dikenmann, Rindermarkt 14, Zürich. Daselbst sind solche feine Kupfer- und Stahlstiche noch billig erhältlich.)

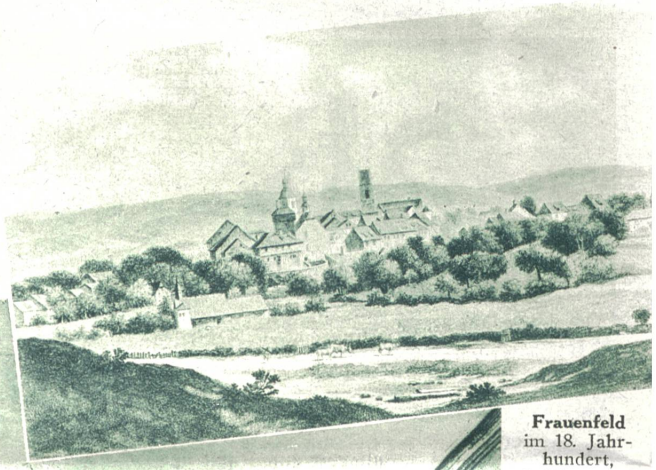


Rapperswil am obern Zürichsee, mit Schloß, 1837.

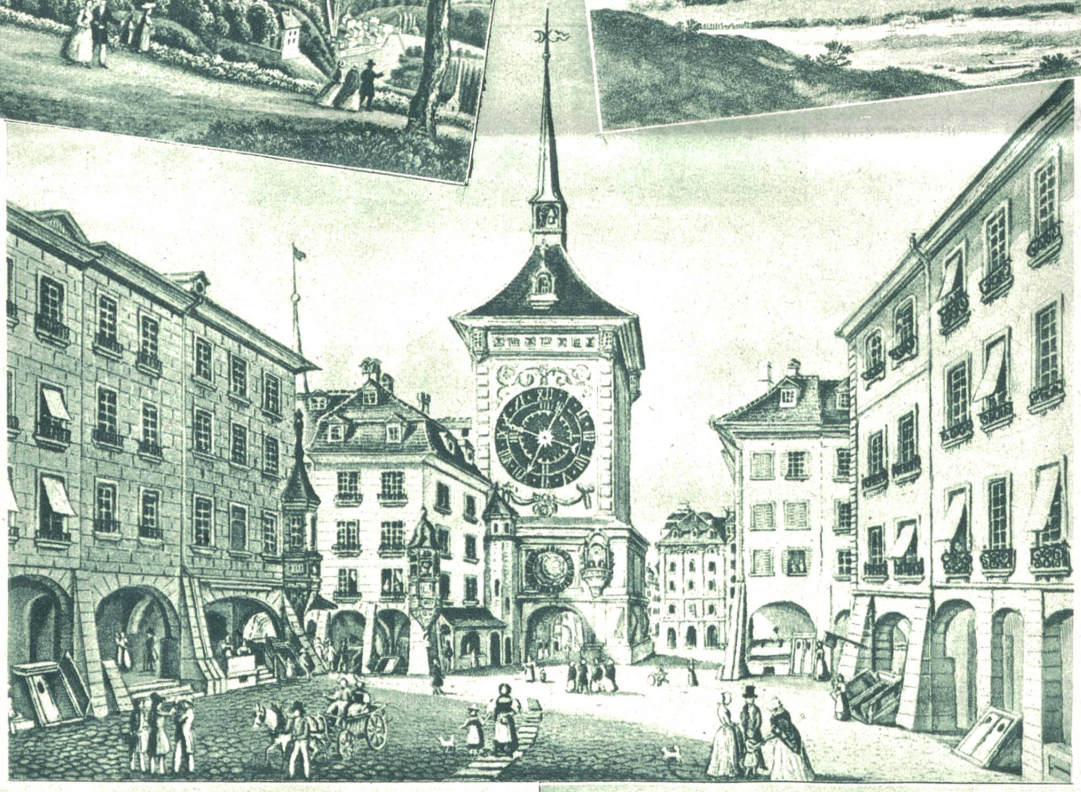


St. Gallen, von Südwesten gesehen, mit Blick auf den Bodensee, zirka 1880.

Bern, Bundeshaus, um die Mitte des 19. Jahrhunderts.

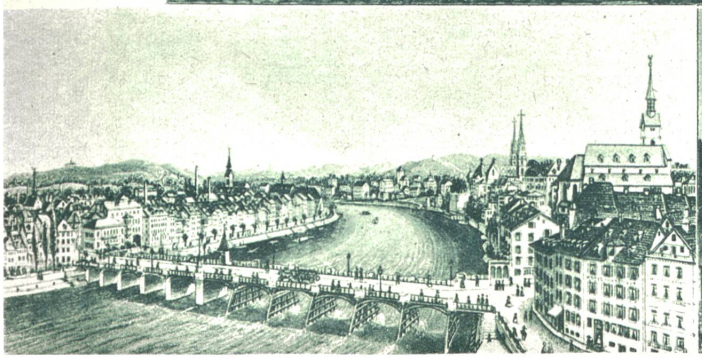


Frauenfeld im 18. Jahrhundert, als Hauptstadt der damaligen Landgrafschaft Thurgau.



Rechts: **Bern,** Zeitglockenturm, 18. u. 19. Jahrh. zirka 1850.

Unten: **Basel,** Blick auf die mittlere Rheinbrücke, zirka 1880.



Unten: **Schaffhausen** mit Munoth, zirka 1880.